

## SR-Ausbildung SFV/Kurs Frühling 2009

### **Ermahnung – Verwarnung – Ausschluss oder „Spiele leiten“**

#### **I. Grundlagen:**

##### A: Spielregeln SFV/Regel 5 und 12.

###### Regel 5.3.5.1.

Der Schiedsrichter hat die Befugnis, einen Spieler wegen ungebührlichen oder unsportlichen Betragens auszuschliessen.

###### Regel 5.3.5.2.

Eine zweimalige Verwarnung des gleichen Spielers ist dem Schiedsrichter untersagt. Begeht der gleiche Spieler ein Vergehen, das eine zweite Verwarnung zur Folge hätte, ist er vom Spiel auszuschliessen. Der Schiedsrichter zeigt nach der optischen Signalisierung der Verwarnung mit der gelben Karte unmittelbar die rote Karte.

###### Regel 5.3.5.3.

Gegen unsportliches Verhalten hat der Schiedsrichter sofort und entschieden einzugreifen. Die Ermahnung stellt keine Disziplinar massnahme dar. Sie soll lediglich dazu verwendet werden, fehlbare Spieler auf eine anständige Spielweise aufmerksam zu machen.

###### Regel 12.4.4.

Ein Spieler ist durch optische Signalisierung mit der gelben Karte zu verwarnen, wenn er

- sich eines unsportlichen Betragens schuldig macht;
- durch Worte oder Handlungen die Ablehnung irgendeiner Entscheidung des Schiedsrichters zu erkennen gibt
- wiederholt gegen die Spielregeln verstösst, ausgenommen Abseits;
- die Wiederaufnahme des Spiels verzögert

#### Regel 12.4.6.

Ein Spieler ist durch optische Signalisierung mit der roten Karte vom Spiel auszuschliessen, wenn er

- ein grobes Foul begeht;
- gewaltsam spielt;
- einen Gegner oder irgendeine andere Person anspuckt;
- mit einem absichtlichen Handspiel ein Tor verhindert oder eine offensichtliche Torchance zunichte macht,
- einem Gegenspieler, der allein auf das gegnerische Tor loszieht, mit einem Vergehen (halten, umreissen, in die Beine treten, umsäbeln), das einen Freistoss oder Strafstoss nach sich zieht, eine offensichtliche Torchance nimmt;
- anstössige, beleidigende oder schmähende Äusserungen oder Gesten macht;
- sich eines weitem Regelverstosses schuldig macht, der eine Verwarnung zur Folge hat, nachdem er schon verwarnt worden ist.

#### B: UEFA Referee course conclusions 2002 - 2007

Zur Beurteilung der Schwere eines Vergehens sollen die Schiedsrichter die folgenden Kriterien berücksichtigen:

- Die Absicht
- Die Geschwindigkeit (Intensität)
- Die Möglichkeit den Ball zu spielen
- Die Gefährdung des Gegenspielers

Ein Vergehen kann auch dann vorliegen, wenn der Ball gespielt wurde. Insbesondere bei hoher Geschwindigkeit und einer Gefährdung des Gegenspielers soll in diesem Fall auch eine persönliche Strafe ausgesprochen werden.

#### C: Handlungsmöglichkeiten in der Spielleitung (Idee Markus Nobs)

Es wird gefordert, dass die Schiedsrichter Spiele nicht nur pfeifen sondern leiten. Dazu müssen sie ein geeignetes Instrumentarium zur Hand haben. Das folgende Konzept mit vier Handlungsmöglichkeiten soll die Schiedsrichter zum Leiten der Spiele befähigen.

- Handlungsmöglichkeit 1: Spieler beruhigen (Visualisierung BLAU)  
Eine Ermahnung wird in dem Sinn ausgesprochen, dass der Spieler beruhigt werden soll. Um dies nach aussen zu dokumentieren kann die folgende Gestik verwendet werden: Auf und ab bewegen der Hände mit den Handflächen nach unten. Verbal kann diese Ermahnung mit Aussagen wie „nur ruhig bleiben“, „nicht übertreiben“ oder „nicht provozieren lassen“ ergänzt werden.
- Handlungsmöglichkeit 2: Spieler warnen (Visualisierung GRÜN)  
Eine Ermahnung wird in dem Sinn ausgesprochen, dass der Spieler darauf hingewiesen wird, dass er bei weiteren, ähnlichen Vergehen mit einer gelben Karte rechnen muss. Um dies nach aussen zu dokumentieren kann die folgende Gestik verwendet werden: Nach aussen und innen bewegen der Hände mit den Handflächen nach unten. Weniger geeignet ist die Verwendung des „Drohingers“. Verbal kann diese Ermahnung mit Aussagen wie „beim nächsten Mal muss ich verwarnen“ ergänzt werden
- Handlungsmöglichkeit 3: Spieler verwarnen (Visualisierung GELB)  
In den Spielregeln ist umschrieben, für welche Vergehen eine Verwarnung durch optische Signalisierung mit der gelben Karte ausgesprochen werden soll.
- Handlungsmöglichkeit 4: Spieler ausschliessen (Visualisierung ROT)  
In den Spielregeln ist umschrieben, für welche Vergehen ein Ausschluss durch optische Signalisierung mit der roten Karte ausgesprochen werden soll.